

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 271/2016
Kiel, Dienstag, 12. Juli 2016

Bildung/Gastschulabkommen

Anita Klahn: Gut, dass die Landesregierung nicht den Grünen gefolgt ist

Zu den Verhandlungen über das Gastschulabkommen erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Auch unter dem alten Gastschulabkommen wäre eine freiere Schulwahl möglich gewesen. Verhindert hat dies die extrem restriktive Haltung des Hamburger Senats. Es ist erfreulich, wenn dort endlich ein Umdenken stattgefunden hat. Anscheinend wollte man in Hamburg den sozialdemokratischen Kollegen im Jahr vor der Landtagswahl keine Steine in den Weg legen. Zumindest das ist dann für die Schüler positiv.“

Positiv ist auch, dass die Landesregierung nicht den Grünen gefolgt ist, die in der Vergangenheit stets bereit waren, Mondpreise in Höhe von über 30 Millionen Euro an Hamburg zu zahlen und damit schleswig-holsteinische Interessen mit Füßen getreten hätten.“